



LERNEN > SCHULARTEN > GYMNASIUM

Eignung und Übertritt

Stand: 02.01.2025



Inhaltsverzeichnis

Eignung und Übertritt	3
Gymnasiale Eignung	3
Voraussetzungen zum Übertritt nach Jg. 4	3
Probeunterricht am Gymnasium	4
Termine	5
Übertritt aus Mittel- oder Realschule	6
Übertritt in höhere Jahrgangsstufen	6
Einführungsklassen	6
Schulsuche	7
Einführungsklassen	8
Aufbau und Ziel	8
Besonderheiten	9
Studentafel	11
Aufnahmevoraussetzungen	12
Anmeldung	13
Standorte	14
Weitere Informationen	17
Schulsuche	18

Eignung und Übertritt



In der Regel treten Schülerinnen und Schüler nach der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an das Gymnasium über
©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Gymnasiale Eignung

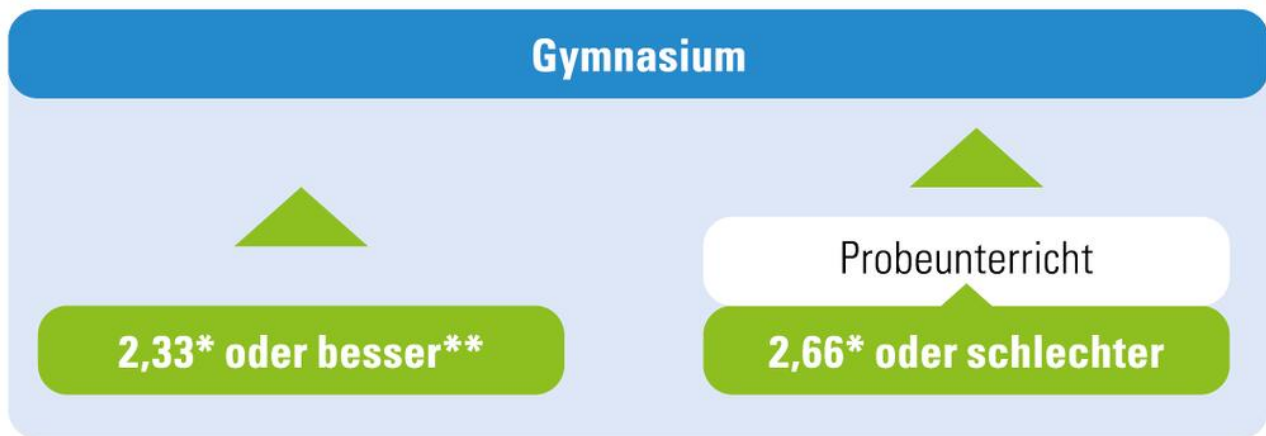
Das zentrale Kriterium bei der Entscheidung für das Gymnasium ist die Eignung für diese Schulart. Sie ist die Voraussetzung dafür, dass das Kind das Gymnasium erfolgreich durchlaufen kann und sich an der neuen Schule auch wohlfühlt.

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

- sind **neugierig auf ihre Umwelt**,
- haben **Freude am Entdecken**,
- verfügen über **vielfältige Interessen**,
- können sich **gut konzentrieren** und **ausdauernd mit einer Sache beschäftigen**,
- sind **leistungsbereit** und **leistungsfähig**,
- **lernen schnell** und **zielstrebig**.

Voraussetzungen zum Übertritt nach Jg. 4

Die Voraussetzungen zum Übertritt an das Gymnasium nach Jahrgangsstufe 4 sind:



Der Probeunterricht:

- bestanden bei mindestens 3/4 oder 4/3 in Deutsch/Mathematik
- Übertritt bei 4/4 in Deutsch/Mathematik bei Elternwille möglich

* Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik/Heimat-und Sachunterricht im **Übertrittszeugnis**

** Für Schüler mit nichtdeutscher Erstsprache, die nicht bereits ab Jahrgangsstufe 1 eine deutsche Grundschule besucht haben, kann auch bis zu einer Gesamtdurchschnittsnote von 3,33 die Eignung festgestellt werden, wenn dies auf Schwächen in der deutschen Sprache zurückzuführen ist, die noch behebbar erscheinen.

Übertritt aus Jahrgangsstufe 4 (Grundschule) in Jahrgangsstufe 5 (Gymnasium) ©StMUK

Für den Übertritt in Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium gibt es ein **Höchstalter**. Stichtag ist der 30. September des betreffenden Jahres: Schülerinnen und Schüler, die zu diesem Zeitpunkt bereits 12 Jahre alt sind, dürfen in der Regel nicht in die Jahrgangsstufe 5 aufgenommen werden. Über Ausnahmen in besonderen Fällen entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter.

Probeunterricht am Gymnasium

Der → [Probeunterricht](#)

<https://www.km.bayern.de/lernen/uebertritt-und-bildungswege/uebertritt#probeunterricht>
zur Aufnahme ins Gymnasium dauert drei Tage und findet i. d. R. im Mai für die Aufnahme zum darauffolgenden Schuljahr statt. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler in kleineren Unterrichtsgruppen zusammengefasst. Auf die bisherige Klassen- und Schulzugehörigkeit wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen. Für jede Unterrichtsgruppe sind mindestens zwei Lehrkräfte des Gymnasiums verantwortlich, die abwechselnd unterrichten und beobachten. Dem Probeunterricht werden die Anforderungen der zuletzt besuchten Jahrgangsstufe unter Berücksichtigung der Zielsetzung des Gymnasiums zu Grunde gelegt.

Der Probeunterricht wird mit bayernweit einheitlichen Aufgaben durchgeführt.

Der Probeunterricht besteht aus Unterricht und schriftlichen Arbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik. Im Fach Deutsch sind Aufgabenformate aus folgenden Bereichen für den schriftlichen Teil des Probeunterrichts vorgesehen:

- Textverständnis
- Texte verfassen
- Sprachgebrauch - Richtig schreiben (zu verbessernder Fehlertext, Lückendiktat, Anwenden von Rechtschreibstrategien)
- Sprache untersuchen und reflektieren (Grammatik und Wortschatz)

Im Fach Mathematik sind für den schriftlichen Teil des Probeunterrichts folgende Bereiche vorgesehen:

- Formales Rechnen
- Lösen von Sachaufgaben
- Geometrie

Sowohl das Unterrichtsgespräch als auch der schriftliche Teil des Probeunterrichts sollen zur genauen Schülerbeobachtung genutzt werden.

Termine

Die Termine zur Neuanschreibung für die Aufnahme in Jahrgangsstufe 5 sowie für den Probeunterricht finden Sie bei den → [Terminen zu den Schulanmeldungen](#)

Übertritt in Jgst. 5 aus Jgst. 5 der Mittelschule oder Realschule

Ein Eintritt **in die Jahrgangsstufe 5** ist auch nach Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule (bei Notendurchschnitt von mind. 2,0 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis) oder der Realschule (bei Notendurchschnitt von mind. 2,5 in Deutsch und Mathematik im Jahreszeugnis) möglich.

→ **Übertritt in Jahrgangsstufe 5 aus Mittelschule oder Realschule**

Bitte wählen Sie auf der Zielseite den Reiter "Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums".

<https://www.km.bayern.de/lernen/ubertritt-und-bildungswege/uebertritt#gymnasium>

Übertritt in Jahrgangsstufe 6 (oder höher) des Gymnasiums

Wer sich später für den Übertritt auf das Gymnasium entscheidet, kann **in eine höhere Jahrgangsstufe** eintreten. Er muss allerdings eine Aufnahmeprüfung und eine Probezeit bestehen, die bei besonders guten Leistungen u. U. auch entfallen kann.

→ **Übertritt in Jahrgangsstufe 6 (oder höher) des Gymnasiums**

Bitte wählen Sie auf der Zielseite den entsprechenden Reiter.

<https://www.km.bayern.de/lernen/ubertritt-und-bildungswege/uebertritt#gymnasium>

Übertritt nach einem mittleren Schulabschluss -

Einführungsklassen

Für **Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Schulabschluss** anderer Schularten ist der Wechsel ans Gymnasium auch über sogenannte „Einführungsklassen“ möglich.

→ Einführungsklassen am Gymnasium in Bayern

Hier finden Sie weiterführende Informationen zu den Einführungsklassen am Gymnasium in Bayern.

<https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/gymnasium/eignung-und-uebertritt/einfuehrungsklassen>

Schulsuche

Die Schulsuche unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Gymnasien. Klicken Sie auf *Erweiterte Suche*, um gezielt nach Fremdsprachenangeboten oder Ausbildungsrichtungen zu suchen.

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche

Einführungsklassen



Einführungsklassen an bayerischen Gymnasien ermöglichen Absolventinnen und Absolventen der Real-, Wirtschafts- und Mittelschule den idealen Einstieg in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Die **Einführungsklassen** am Gymnasium in Bayern richten sich an Absolventinnen und Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittleren-Reife-Klasse der Mittelschule.

Einführungsklassen sind eine **Alternative zum direkten Eintritt** in das Gymnasium: Die Einführungsklassen bieten den genannten Schülergruppen einen **idealen Übergang** von der bisher besuchten Schulart an das Gymnasium und als Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe eine **optimale Vorbereitung auf die Qualifikationsphase der Oberstufe** (Jahrgangsstufe 12 und 13) des Gymnasiums. Sie bereiten somit bereits auf den **Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife** vor.

Einführungsklassen werden **an ausgewählten Standorten in ganz Bayern** eingerichtet.

Aufbau und Ziel der Einführungsklassen

Die Einführungsklassen entsprechen der **Jahrgangsstufe 11** des Gymnasiums (G9). Sie erleichtern Absolventinnen und Absolventen der

- Realschule
- Wirtschaftsschule
- Mittleren-Reife-Klasse der Mittelschule

den Übertritt auf das Gymnasium.

Einführungsklassen bereiten die Schülerinnen und Schüler intensiv auf die **Qualifikationsphase der Oberstufe** (Jahrgangsstufen 12 und 13) und den Erwerb der **Allgemeinen Hochschulreife** vor.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Einführungsklasse als Einführungsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) folgt unmittelbar der Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufen 12 und 13). An die Qualifikationsphase schließen sich in Jahrgangsstufe 13 die Abiturprüfungen an.



Nach ihrem Wechsel auf das Gymnasium werden die Schülerinnen und Schüler der Einführungsklassen besonders individuell betreut und gefördert ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Besonderheiten der Einführungsklassen

Die Einführungsklassen sind speziell auf Schülerinnen und Schüler, die nach dem Erwerb des Mittleren Schulabschlusses an das Gymnasium übertreten, ausgerichtet:

Einführungsklassen ermöglichen - aufbauend auf den von den Schülerinnen und Schülern bereits erworbenen Kompetenzen und Kenntnissen - eine **flexible und individuelle Förderung** unter **idealen Lernbedingungen**.

Die in den Einführungsklassen unterrichtenden Lehrkräfte unterstützen die Jugendlichen beim **Vertiefen und Erwerb von Kernkompetenzen** und **methodischen Voraussetzungen**, die für ein **erfolgreiches Durchlaufen der Qualifikationsphase der Oberstufe** erforderlich sind.

Flexibel gestaltete Stundentafel

Ein auf die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zugeschnittener Unterricht wird durch die **flexibel gestaltete Stundentafel** ermöglicht.

Umsetzung des Lehrplans

Für die Einführungsklassen wurden **Hinweise zur Umsetzung des Lehrplans** zusammengestellt: Diese dienen den Lehrkräften, um die **Vorkenntnisse** der Schülerinnen und Schüler noch gewinnbringender zu nutzen und um **Kernkompetenzen** weiter aus- und aufzubauen.

So bereitet die Einführungsklasse auch auf den Start in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) vor.

Deutsch, Mathematik und zweite Fremdsprache

Die Grundlagenfächer **Deutsch und Mathematik** sind in aller Regel verpflichtende Abiturprüfungsfächer: Daher werden sie **in der Stundentafel der Einführungsklasse besonders berücksichtigt**. So kann eine ausführlichere und vertiefte Auseinandersetzung mit verschiedenen Themengebieten und Inhalten erreicht werden.

Nicht alle Schülerinnen und Schüler können beim Eintritt in die Einführungsklasse den Erwerb von zwei Fremdsprachen nachweisen. Da die erforderliche **zweite Fremdsprache** in diesem Fall auf dem Niveau einer **spät beginnenden Fremdsprache neu erlernt werden** kann, ist das eigenständige Nachholen von Sprachkenntnissen nicht erforderlich.

Vorbereitung auf die Qualifikationsphase

In der sich an die Einführungsklasse anschließenden Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) wählen die Schüler aus dem Angebot der Schule ein **Leistungsfach** sowie das so genannte **Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar)**. Sie entscheiden sich auch zwischen verschiedenen **Wahlpflichtalternativen**.

Der Unterricht in der Einführungsklasse fokussiert auf die Anforderungen und Wahlmöglichkeiten in der Qualifikationsphase: Durch die **Einführung in die Breite des Fächerkanons** am Gymnasium wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler **aus den gebotenen Wahlmöglichkeiten** – den erworbenen Kompetenzen und Kenntnissen und den individuellen Neigungen entsprechend – **auswählen können**.

Arbeitstechniken und methodische Voraussetzungen

In der Einführungsklasse werden **Arbeitstechniken und methodische Grundlagen vertieft**, zum Beispiel in der Wissenschaftswoche.

In der Wissenschaftswoche stehen Themen und Problemstellungen im Mittelpunkt, die **intensiv** und **fächerübergreifend** aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden. Dabei wird auch das **wissenschaftliche Arbeiten** trainiert.

Dies dient auch der Vorbereitung auf den Unterricht in der Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufen 12 und 13) und das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar).

Studentafel der Einführungsklassen

Die **Studentafel der Einführungsklasse** ist **flexibel** gestaltet. Sie kann auch in Anlage 7 der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) eingesehen werden.

Studentafel der Einführungsklassen

Studentafel für Einführungsklassen¹

Fach	Wochenstunden
Religionslehre bzw. Ethik	1
Deutsch	4
Englisch ²	4
Französisch (bzw. spät beginnende Fremdsprache) ^{2,3}	4 (6)
Mathematik	6
Physik	2
Chemie <i>oder</i> Biologie	2
Geschichte	1

Politik und Gesellschaft	1
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	1
Kunst <i>oder</i> Musik	1
Sport	2
Profilstunden⁴	5 (3)
(Intensivierungsstunden)⁵	(+2)
Summe	34 (+2)

¹ Die Lehrerkonferenz kann Abweichungen von dieser Stundentafel beschließen. Dem Unterricht in den einzelnen Fächern sind unter Berücksichtigung der besonderen Zielsetzung der Einführungsklasse die für die Jahrgangsstufen 10 und 11 geltenden Lehrpläne zugrunde zu legen.

² Die Schule kann in der Einführungsklasse im Rahmen ihrer qualitativen und quantitativen Ressourcen die Ersetzung von Englisch oder Französisch durch eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache anbieten.

³ Schülerinnen und Schüler, die keinen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache als Wahlpflichtfach in vier aufeinander folgenden Jahrgangsstufen besucht haben, erhalten 6 WS Unterricht (4 + 2 Profilstunden) in Französisch bzw. in einer anderen Fremdsprache auf dem Niveau einer spät beginnenden Fremdsprache. Schülerinnen und Schüler, die Unterricht in einer zweiten Fremdsprache als Wahlpflichtfach in vier aufeinander folgenden Jahrgangsstufen besucht haben, wird, sofern diese nicht durch eine neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache ersetzt wird, vierstündiger weiterführender Fremdsprachenunterricht erteilt.

⁴ Die Zuordnung der Profilstunden zu den einzelnen Fächern, die im Rahmen der Ressourcen der Schule erfolgt, orientiert sich an der Vorbildung der Schülerinnen und Schüler und dient auch der spezifischen Vorbereitung auf die Qualifikationsphase der Oberstufe.

⁵ Bei besonderem Förderbedarf können bis zu zwei Intensivierungsstunden erteilt werden – ggf. gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Regelklassen.



Für die Aufnahme in eine Einführungsklasse benötigen Absolventinnen und Absolventen mit Mittlerem Schulabschluss ein pädagogisches Gutachten der in Jahrgangsstufe 10 besuchten Schule - dieses entfällt bei einem Schnitt von 2,00 im Abschlusszeugnis ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Einführungsklassen

Für die Aufnahme in eine Einführungsklasse ist das Vorliegen folgender Unterlagen Voraussetzung:

- **Abschlusszeugnis** über den erfolgreichen Erwerb des **Mittleren Schulabschlusses**
- **Pädagogisches Gutachten** der in Jahrgangsstufe 10 besuchten Schule, in dem die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums uneingeschränkt bestätigt wird

Das **Gutachten entfällt bei einer Gesamtdurchschnittsnote von 2,00 oder besser** aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Abschlusszeugnis.

Anmeldung für die Einführungsklassen

Einführungsklassen werden **nach Bedarf** eingerichtet. Daher ist es nötig, dass sich Interessentinnen und Interessenten rechtzeitig im Rahmen der Voranmeldung an die Schulen, die eine Einführungsklasse anbieten, wenden.

- **Voranmeldung** über die Schule, an der der mittlere Schulabschluss erworben wird, oder direkt am aufnehmenden Gymnasium **bis zum 1. März**

- **Endgültige Anmeldung** mit Abschlusszeugnis und ggf. pädagogischem Gutachten am jeweiligen Gymnasium **Ende Juli**

Genauer erfahren die Bewerberinnen und Bewerber über die Schulleitung oder Beratungslehrkraft an ihrer jeweiligen Schule sowie über die Staatlichen Schulberatungsstellen.



Standorte von Gymnasien mit Einführungsklasse finden sich in allen Regierungsbezirken ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Standorte von Gymnasien mit Einführungsklassen

Die Zahl der **Standorte für Einführungsklassen** wurde in den letzten Jahren beständig erhöht. Da die Einführungsklassen nach Bedarf eingerichtet werden, wenden sich interessierte Schülerinnen und Schüler rechtzeitig im Rahmen der **Voranmeldung** an die jeweiligen Schulen.

- Die voraussichtlichen **Standorte für Einführungsklassen** werden in aller Regel **im April eines jeden Jahres** für das unmittelbar folgende Schuljahr bekanntgegeben.
- Die Einrichtung von Einführungsklassen ist **nur bei ausreichender Schülerzahl** möglich.

Standorte und Schulen im Schuljahr 2024/2025

Im Schuljahr 2024/2025 werden voraussichtlich an folgenden Schulen Einführungsklassen eingerichtet (KMBek vom 18.3.2024, Az. V.3-BS5401.1/23/3):

- Spessart-Gymnasium Alzenau
- Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach
- Theresien-Gymnasium Ansbach
- Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg
- A.B. von Stettensches Institut Augsburg
- Holbein-Gymnasium Augsburg
- Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen
- Karlsgymnasium Bad Reichenhall
- Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz
- Kaiser-Heinrich-Gymnasium Bamberg
- Maria-Ward-Gymnasium Bamberg
- Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth
- Aventinus-Gymnasium Burghausen
- Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld
- Robert-Schuman-Gymnasium Cham
- Gymnasium Casimirianum Coburg
- Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau
- Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt
- Gabrieli-Gymnasium Eichstätt
- Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld
- Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding
- Herder-Gymnasium Forchheim
- Camerloher-Gymnasium Freising
- Gymnasium Freyung
- Hardenberg-Gymnasium Fürth
- Gymnasium Füssen
- Max-Born-Gymnasium Germering
- Dossenberger-Gymnasium Günzburg
- Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt
- Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach
- Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof
- Gesamtschule Hollfeld

- Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt
- Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt
- Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren
- Allgäu-Gymnasium Kempten
- Gymnasium Kirchheim
- Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen
- Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach
- Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach
- Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach
- Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut
- Albertus-Gymnasium Lauingen
- Meranier-Gymnasium Lichtenfels
- Vöhl-Gymnasium Memmingen
- Gymnasium Miesbach
- Asam-Gymnasium München
- Erzbischöfliches Edith-Stein-Gymnasium München
- Gisela-Gymnasium München
- Rupprecht-Gymnasium München
- Städt. Adolf-Weber-Gymnasium München
- Städt. Sophie-Scholl-Gymnasium München
- Staffelsee-Gymnasium Murnau
- Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau
- Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt i.d. Oberpfalz
- Justus-von-Liebig-Gymnasium Neusäß
- Friedrich-Alexander-Gymnasium Neustadt a.d. Aisch
- Theodor-Heuss-Gymnasium Nördlingen
- Städt. Johannes-Scharrer-Gymnasium Nürnberg
- Maria-Ward-Gymnasium Nürnberg
- Städt. Peter-Vischer-Schule Nürnberg
- Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg
- Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach
- Gymnasium Leopoldinum Passau

- Gymnasium Pfarrkirchen
- Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking
- Goethe-Gymnasium Regensburg
- Karolinen-Gymnasium Rosenheim
- Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim
- Gymnasium Roth
- Leonhard-Wagner-Gymnasium Schwabmünchen
- Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt
- Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf
- Ludwigsgymnasium Straubing
- Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth
- Chiemgau-Gymnasium Traunstein
- Senefelder-Schule Treuchtlingen
- Joseph-Bernhart-Gymnasium Türkheim
- Gymnasium Tutzing
- Humboldt-Gymnasium Vaterstetten
- Gymnasium Veitshöchheim
- Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach
- Gymnasium Vilshofen
- Gymnasium Waldkraiburg
- Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn
- Augustinus-Gymnasium Weiden
- Gymnasium Wertingen
- Röntgen-Gymnasium Würzburg
- St. Ursula-Gymnasium Würzburg

Weitere Informationen



Flyer: Einführungsklassen an bayerischen Gymnasien

/download/4-23-12/240514_EFK_Flyer_G9.jpg



Das Gymnasium in Bayern

<https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/gymnasium>



Übertritt und Schulartwechsel

<https://www.km.bayern.de/lernen/uebertritt-und-bildungswege/uebertritt>



Die Allgemeine Hochschulreife

<https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/hochschulzugang/allgemeine-hochschulreife>



Der Mittlere Schulabschluss

<https://www.km.bayern.de/lernen/abschluesse/mittlerer-schulabschluss>



Staatliche Schulberatung in Bayern

<https://www.schulberatung.bayern.de/>

Schulsuche

Die Schulsuche unterstützt Sie bei der Suche nach geeigneten Gymnasien. Klicken Sie auf *Erweiterte Suche* , um gezielt nach Standorten mit Einführungsklassen zu suchen.

Nutzen Sie unsere umfangreiche Schulsuche unter folgender Adresse:

www.km.bayern.de/schulsuche